

## Exzerpt

<b>Thema</b>	Auswirkungen des Klimawandels auf Gletscherregionen weltweit
<b>Bibliografische Angaben</b>	Greenpeace e. V. (2006) – Alarm für die Gletscher. Erderwärmung lässt ewiges Eis im Rekordtempo schmelzen. Zeit zum Handeln! <a href="https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/20061101-Klimawandel-Alarm-fuer-die-Gletscher.pdf">https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/20061101-Klimawandel-Alarm-fuer-die-Gletscher.pdf</a> (abgerufen am 20.01.2019)
<b>Anmerkungen</b>	Exzerpt zu Seiten 10–13 des Reports

Seite	Thema	Aussagen	Eigene Notizen
10	Auswirkungen im Himalaja	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 44 Gletscheseen können verheerende Überschwemmungen auslösen</li> <li>• Dürrekatastrophen drohen</li> <li>• 1/10 der Weltbevölkerung wäre betroffen (500–600 Millionen Menschen)</li> <li>• jährlicher Rückgang der Eismassen zwischen 40 und 100 m</li> </ul>	Der Himalaja ist das höchste Gebirge weltweit – verschiedene Prognosen für Szenarien
11	Auswirkungen in Tibet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abtauen der Permafrostböden verstärkt die Wüstenbildung</li> <li>• rund 3000 Menschen und über 100.000 Tiere in der Region ohne Wasser wegen tausender ausgetrockneter Seen</li> </ul>	Langfristige Auswirkungen, wenn Böden unbrauchbar werden? Tibet ist bekannt als ‚dritter Pol‘ des globalen Klimawandels
11	Auswirkungen am Kilimandscharo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kilimandscharo verliert jedes Jahr „<i>mindestens einen halben Meter an Eisdicke</i>“</li> <li>• Gletschereis wird voraussichtlich in weniger als 10–20 Jahren komplett abgetaut sein</li> </ul>	Ökosysteme in Ostafrika bedroht
11	Auswirkungen in Patagonien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• am schnellsten schmelzendes Gletschereis der Welt → überproportionaler Beitrag zum weltweiten Meeresspiegel-Anstieg</li> </ul>	Vergleiche, wie schnell Eis in Patagonien gegenüber anderen Regionen schmilzt und weshalb dieser Unterschied?
12	Auswirkungen am Nordpol	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperaturanstieg am Nord- und Südpol „<i>zwei- bis dreimal höher als im globalen Mittel</i>“</li> <li>• Nordpolarmeer könnte innerhalb von 50 bis 70 Jahren komplett eisfrei sein</li> </ul>	in der Arktis heimische Tierarten vom Aussterben bedroht

		<p>→ dort heimische Tiere verlieren Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gletschereis in Grönland macht 11 % der weltweiten Eisfläche aus</li> <li>• Schmelzen des Gletschereises in Grönland lässt den Meeresspiegel alle zwei Jahre um einen Zentimeter ansteigen</li> <li>• <i>„Sollte das Eis komplett abtauen, stiege der Meeresspiegel weltweit um rund sieben Meter an.“</i></li> </ul>	
13	Auswirkungen am Südpol	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmelzen des Gletschereises in der Antarktis verursacht pro Jahrzehnt einen Anstieg des weltweiten Meeresspiegels um vier Zentimeter</li> <li>• würde das Gletschereis der Antarktis komplett schmelzen, könnte der Meeresspiegel um 60 m ansteigen</li> </ul>	Zahlen zum Masseverlust über die letzten 10 Jahre
13	Albedo-Effekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teufelskreis der Eis-Albedo-Rückkopplung: Je mehr Eis schmilzt, desto dunkler wird die (Wasser-)Oberfläche → weniger Sonnenlicht wird reflektiert, mehr Wärme wird aufgenommen → Schmelzprozess wird beschleunigt</li> </ul>	Albedowerte an den Polarkreisen am höchsten